

# OHTL-Newsletter Januar/Februar 2021

Nachrichten für die Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft (OHTL)

Nowosće za kónčinu Hornjolužiska hola a haty



Winter in Radibor (Foto CMS) +++ Film Oberlausitz Nachhaltig +++ Scharfrichterhaus gerettet (Foto RR)

+++

## OHTL-Vorhaben der Vereinsarbeit 2021

Der OHTL e.V. hat die Aufgabe, die nachhaltige Entwicklung im ländlichen Raum zu fördern und den umweltverträglichen Tourismus regional mitzugestalten. Er wird deshalb schwerpunktmäßig folgende Arbeiten durchführen: Erarbeitung der abschließenden Evaluierung der LEADER-Förderperiode 2014 bis 2020 einschließlich der Erstellung eines Abschlussberichtes, Organisation eines regionalen Wettbewerbes zur kleinen touristischen Infrastruktur, Aufruf des Kleinprojektfonds/OHTL-Regionalbudget 2021 und weiterer LEADER-Aufrufe - soweit hierfür zusätzliche finanzielle Mittel durch das Sächsische Ministerium für Regionalentwicklung bereitgestellt werden können. Eine verbindliche Auskunft zu dieser Mittelbereitstellung und den Terminketten ist nach dem Beschluss zum Sächsischen Haushalt im Landtag im Frühjahr zu erwarten.

Der Verein wird 2021 beginnend das Thema der Radwege-Infrastruktur für alle 16 OHTL-Kommunen gezielt bearbeiten. Die Netzwerkarbeit der AG Tourismus, der Dialog mit den Akteuren und die Unterstützung der lokalen Fischereiwirtschaft in der AG Strategie Fisch werden in bewährter Weise fortgeführt.

Zudem steht in den Jahren 2021/22 für den Übergang bis zur nächsten LEADER-Förderperiode 2023 bis 2027 die Fortschreibung der Lokalen Entwicklungsstrategie (kurz: LES) mit allen interessierten regionalen Akteuren auf dem Arbeitsplan.

Alle Vereinsmitglieder erhalten in Kürze einen schriftlichen Tätigkeitsbericht für das Jahr 2020. Eine Mitgliederversammlung mit persönlicher Anwesenheit wird durchgeführt, sobald das gesundheitlich unter Einhaltung der Regeln wieder sicher möglich ist. Bis dahin werden notwendige Beschlüsse schriftlich gefasst. Die Arbeit im Vorstand und den Arbeitsgruppen organisiert sich derzeit in Online-Formaten, per E-Mail und telefonisch. +++

## Oberlausitz nachhaltig – Gunilla besuchte das Biosphärenreservat

Im Verbund mit dem Dachverband der Nationalen Naturlandschaften e.V. war auch das UNESCO-Biosphärenreservat OHTL als Teil der deutschlandweiten Initiative Gastgeber für zwei Filme der Reisebloggerin Gunilla Krebs. Unter dem Titel „Urlaub auf dem Land - Oberlausitz nachhaltig“ ist ein 7-Minuten-Beitrag als Nummer 16 online aufrufbar (<https://youtu.be/d36tHoQnWRg>). Die LEADER-Akteure Hagen Schmidt vom Weichaer Hof und Christoph Schuster von der Apfelscheune Cannewitz kommen darin mit ihren Kleinoden unter anderen zu Wort. Teil 17 der Serie stellt die Oberlausitz als „Unentdecktes Naturparadies“ mit regionalen Köstlichkeiten, darunter Lausitzer Fisch, Galloway-Rinder, Backwerk aus alten Getreidesorten und ursprüngliche Apfelsorten, sehr authentisch und lebensnah vor (<https://youtu.be/034vrSi7wsA>).

+++

## Initiative der Neschwitzer Heimatfreunde für das Scharfrichterhaus

Im September 2018 hatten engagierte Mitglieder des Neschwitzer Kultur- und Heimatfreunde e.V. die AG „Scharfrichterhaus Lissahora“ gegründet, um das sogenannte Scharfrichterhaus als wertvolle regionale Bausubstanz zu retten. Das LEADER-Projekt „Scharfrichterhaus“ unterstützte die fachgerechte Abtragung des Gebäudes, welches in Übereinkunft mit der Gemeinde Neschwitz zukünftig an der Windmühle in Luga an der B96 wieder aufgebaut und eine Nachnutzung erfahren soll.

Der Ursprung des Gebäudes lässt sich bis Anfang des 18. Jahrhunderts verfolgen; das Haus war der Sitz des „Scharff- und Nachrichters“. Der erste nachweisbare dieser Amtsträger war Hans Friedrich Kühne, und einer seiner Nachfolger, Scharfrichter Bundermann aus Lissa Hora, taucht in der KRABAT-Sage von 1903 auf, was dem Gebäude einen Hauch regionaler Bedeutsamkeit verleiht. Rudolf Richter vom Regionalmanagement ist das Objekt in typischer Bauweise der sorbischen Region seit vielen Jahren als besonders wertvoll bekannt. „Wir haben die Rettung dieser sehr historischen Bausubstanz seit Jahren mit verfolgt. Die Heimatfreunde Neschwitz konnten mit LEADER-Unterstützung neuen Schwung in die Sache bringen. Wir hoffen nun, dass das Vorhaben im Frühjahr 2021 zu einem guten Ende kommt.“ Der MDR berichtete von dem Vorhaben im sorbischen Programm Wuhlado; Link zur Mediathek:

<https://www.ardmediathek.de/mdr/video/wuhlado/dom-kata-scharfrichterhaus/mdr-sachsen/Y3JpZDovL21kci5kZS9iZWl0cmFnL2Ntcy9hNzE1YmZmOS00NWQyLTQ2MzAtYWQzZi1mNTBkN2NiZDM3MmE/>

---

## Zusammengestellt vom OHTL-Regionalmanagement/ Königswartha, 09.02.2021

Informationen für den nächsten Newsletter senden Sie an: [regional@ohtl.de](mailto:regional@ohtl.de)

Hinweis: Sie erhalten diesen Newsletter als Partner oder registrierter Interessent des OHTL-Regionalmanagements. Möchten Sie den OHTL-Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten, dann senden Sie einfach eine Mail an [regional@ohtl.de](mailto:regional@ohtl.de)

Redaktion: Regionalmanagement der LEADER-Region Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft, V.i.S.d.P.: André S. Köhler  
Herausgeber: Verein zur Entwicklung der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft e.V.

OHTL-Büro: Gutsstr. 4 c, 02699 Königswartha, Tel. 035931/ 16560, [www.ohtl.de](http://www.ohtl.de)



Entwicklungsprogramm  
für den ländlichen Raum  
im Freistaat Sachsen  
2014 - 2020



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des  
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete